

Pfarreblatt

für Golling, Scheffau und Kellau

www.pfarre-golling.at



„Wir kommen auch mit!“ (Joh 21,3)



Liebe Brüder und Schwestern, liebe Weggefährten auf unserem gemeinsamen Weg mit Christus!

Nach der Sommerpause, in der wir uns mehr oder weniger Zeit für uns selbst genommen haben, um uns auszuruhen, neue Kraft zu schöpfen, zu reisen, Besuche zu machen usw., beginnen wir nun ein neues Schul-, Studien-, Berufs- oder Pastoraljahr. Jeder Neuanfang birgt immer Unsicherheiten und Fragen und zwingt uns gewissermaßen dazu, einen Plan zu erstellen, sowohl für unser Privatleben als auch für den allgemeinen Erfolg. Die Weisheit sagt: „*Ein Weg, den man zu zweit geht, ist immer kürzer.*“ Richtig oder falsch?

1 Ein paar Bilder

- Gott, der Herr sprach: „*Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt. Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.*“ (Gen 2,18) Von Beginn der Schöpfung an hat Gott den Weg zu zweit als ideale Lösung für die Situation des Menschen festgelegt. Gott selbst ist ohnehin der eine Gott in drei Personen. Also Zusammensein, gemeinsam gehen, scheint ein göttliches Merkmal zu sein, selbst im gewöhnlichen menschlichen Leben.
- Zu Mose, der vor Gott seine Unfähigkeit bekannte, allein die Mission zu erfüllen, die Gott ihm anvertraut hatte, nämlich zum Pharaos zu gehen und das Volk aus der Sklaverei Ägyptens zu befreien, sagte Gott: „*Hast du nicht noch einen Bruder, den Leviten Aaron? Ich weiß, er kann reden; außerdem bricht er gerade auf und wird dir begegnen. Wenn er dich sieht, wird er sich von Herzen freuen... und er wird für dich zum Volk reden... Er wird für dich der Mund sein.*“ (Ex 4,14.16) Auch für die Mission, für das Leben im Glauben, ist das Zusammensein, das gemeinsame Gehen wieder ein goldener Weg.
- Jesus selbst, wahrer Gott und wahrer Mensch, zu Beginn seiner Mission, die er natürlich ganz allein erfüllen

konnte, gibt ebenfalls ein grundlegendes Zeugnis, von dem alle vier Evangelien berichten: Er ruft Jünger, mit ihm zu gehen, ihm nachzufolgen (Mt 4,17-22; Mk 1,14-20; Lk 5,1-11; Joh 1, 35-51). Auch Jesus, der Sohn des dreifaltigen Gottes, bezeugt, dass Zusammensein und Zusammengehen ein unübertreffliches Prinzip des Lebens ist.

- Nach dem Tod dieses verbindenden Jesus waren die Jünger allein und ratlos zurückgeblieben. Als Simon Petrus zu den anderen sagte: „*Ich gehe fischen*“, antworteten sie ihm sofort: „*Wir kommen auch mit!*“ (Joh 21,3), als wollten sie sagen: „Wir haben vom Herrn gelernt, zusammen zu sein, gemeinsam zu gehen, und wir werden es auch jetzt nicht anders machen, da er nicht mehr bei uns ist.“ So brachen sie gemeinsam auf, gingen fischen und erlebten dort die Erscheinung des auferstandenen Jesus.

Adam und Eva, Moses und Aaron, Jesus und seine Jünger, Simon Petrus und die anderen Jünger usw.: Was können diese Bilder aus der Bibel in unserem Kontext bedeuten?

2 Wagen wir einen gemeinsamen Weg

„*Wir kommen auch mit!*“; „*Ich komme auch mit.*“ Ob im persönlichen, beruflichen, familiären, sozialen Bereich oder im spirituellen, religiösen, kirchlichen Leben... Zusammensein und Zusammengehen erweisen sich immer wieder als freudiger Erfolg. Wir wissen

und sehen überall auf der Welt: Wenn ein „Ich“ zu laut spricht, dann schweigt das „Wir“ und bereitet seine Verteidigung vor. Aber wenn das „Wir“ spricht, wird das „Ich“ automatisch einbezogen und sich nach besten Kräften für das Wohl aller einsetzen. Haben wir immer den Mut zum „Wir“, das uns dazu aufruft, uns für den anderen, für die Welt, für neue Horizonte, für neue Möglichkeiten, für neue Wege zu öffnen – gemeinsam! „*Wir kommen auch mit!*“

Zu Beginn dieses neuen Schul-, Studien-, Berufs- und Pastoraljahres sollten wir uns bewusst machen, dass die Welt das „*Jeder für sich*“, das „*es gibt nur mich*“, nicht mehr erträgt und viel darunter leidet. Hören wir also demütig auf unsere innere „Weisheit“, die uns immer wieder sagt: „*Ein Weg, den man zu zweit geht, ist immer kürzer.*“ Diese innere Weisheit hat oft Recht. Wagen wir es, aus unseren privaten Kreisen herauszutreten und zu sagen „*Wir kommen auch mit!*“, „*Ich komme auch mit*“, damit die „Waffen“ in unseren Herzen, in unseren Häusern, in unseren Gesellschaften, in unseren Gemeinschaften, in unserer Welt endlich still werden und der Friede herrschen kann.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch!

In Christo,
Francis

INHALT

Obfrau / Gratulation	Seite 04
Kräuterweihe / Auszeichnung	Seite 05
Erstkommunion / Firmung	Seite 08 und 09
Repair Café / Springkrautaktion	Seite 10
Pfarrcafé / Bautätigkeit Pfarrhof und Pfarrheim	Seite 11
Kinderseite / MinistrantInnen- und Jungscharausflug	Seite 12 und 13
Ankündigungen	Seite 17 und 18
Termine und Matriken	Seite 19

Titelbild: „Blick auf Bischofsmütze und Dachstein“ von Bärbi Irnberger
Rückseite: „Erntedankfest 2024 in Scheffau“ von Kurt Putz

Gemeinschaft leben im Pfarrverband (PV) „Tennengau Mitte“ – aufgrund unseres Glaubens!



Liebe Pfarrgemeinde von Golling, Scheffau und Kellau!

Herzlich willkommen im „PV Tennengau Mitte“, der aus den Pfarren Adnet, Bad Vigaun, Golling, Krispl, Kuchl und St. Koloman besteht. Mit Wirkung vom 1. September 2025 hat Erzbischof Franz Lackner den **PV Tennengau Mitte** per Dekret kirchenrechtlich verfügt. Somit sind wir nun eine große Gemeinschaft in der pastoralen Zusammenarbeit.

Es wird sich in naher Zukunft einiges verändern, die MitarbeiterInnen und deren Stundenausmaß der Beschäftigung, die Anzahl der Gottesdienste und Feiern usw. Änderungen bringen manchmal Sorgen, können aber auch viele Chancen eröffnen. Darum meine Bitte an alle: Genießt euer gemeinsames Glaubensleben in der größeren Gemeinschaft. Nehmt euch immer wieder Zeit, es gemeinsam zu reflektieren, weiterzuentwickeln und zu feiern. Nicht aufgrund unserer Gewohnheit sollten wir an Gottesdiensten und Feiern festhalten, sondern auch Vertrautes aufgrund unseres Glaubens neu andenken.

Jede Pfarre ist eine selbstständige und lebendige Einheit. So ist es notwendig, Ideen, Vorstellungen und Wünsche aus den Pfarren proaktiv über den Pfarrgemeinderat in den Pfarrverbandsrat einzubringen, um daraus etwas Gemeinsames zu entwickeln. Ebenso wichtig und notwendig ist der Transfer von Ergebnissen, Entscheidungen und auftauchenden Fragen/Themen aus dem Pfarrverbandsrat wieder zurück in die einzelnen Pfarren/PGR/PKR. Nur mit einem guten Austausch, Zusammenspiel und funktionierender Kommunikation, ist das Wirken in größeren Räumen möglich.

Strategisch denken im Pfarrverband – operativ ausführen in den Pfarren ist eine neue Herausforderung und Chance!

Im Pfarrgemeinderat und im Pfarrverbandsrat kann über Themen, die die Pfarren gemeinsam betreffen, diskutiert werden, wie beispielsweise:

- die Überlegung, welche Konzepte der Sakramenten-Vorbereitung verwendet werden
- ob diese gemeinsam genutzt oder bedarfsoorientiert unterschiedlich angewandt werden
- ob Materialpools angedacht und gemeinsam genutzt werden sollen etc.

Die weitere konkrete Ausgestaltung ist dann wieder Aufgabe jeder Pfarre. In der Pfarre werden gemeinsame Entscheidungen und Lösungen dann operativ umgesetzt. Auch wenn die Sakramenten-Vorbereitung gemeinsam geschehen ist, kann das Sakrament in den einzelnen Pfarren separat gespendet werden.

Ziel ist nicht ein „immer noch mehr obendrauf“, sondern ein „Anders als bisher“ – eine Schonung von Ressourcen! Es ist vorgesehen, dass durch die mindestens zwei geplanten PVR-Sitzungen pro Jahr mittelfristig (nach der Einarbeitungsphase) weniger PGR-Sitzungen gehalten werden müssen, da im PVR schon vieles davon abgehandelt sein wird.

Nutzen wir die Vielfalt im Pfarrverband, um mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen. So können wir die Lage ehrlich und realistisch betrachten: Freut euch über Dinge, die gut funktionieren, habt aber auch den Mut, Dinge, die nicht (mehr) funktionieren, zu beenden. Damit kann Raum für Neues entstehen. Auf ein gutes Miteinander!

Euer Diakon
Kurt Fastner MSc, Pfarramtsleiter

Wir gratulieren!



Unser Obmann des Pfarrkirchenrates und Mesner in der Pfarrkirche, Franz Sunkler, feierte im März seinen 70. Geburtstag. Im Namen der Pfarrgemeinde wünschen wir Dir, lieber Franz, alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen. Herzlichen Dank für Dein Engagement und Deinen Dienst für unsere Gemeinschaft.

Wichtige Information aus dem Pfarramt!

Innerhalb des „Pfarrverbandes Tennengau Mitte“ ist das empfohlene Mindestalter für den Zugang zum Sakrament der hl. Firmung mit 14 Jahren maßgebend und dazu von der Erzdiözese Salzburg so empfohlen. Das entspricht in der Regel der vierten Klasse Mittelschule (MS) oder der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS). Die Pfarren im „PV Tennengau Mitte“ (Adnet, Krispl, Bad Vigaun, St. Koloman und Kuchl) entsprechen bereits dieser Empfehlung. Die Pfarre Golling/Scheffau hatte bisher den Zugang mit 13 Jahren, also um ein Jahr früher. Um den Zugang zur hl. Firmung im Pfarrverband zu vereinheitlichen und für die Zukunft in der Vorbereitung zu harmonisieren, wird im Jahr 2026 in Golling/Scheffau keine Firmung durchgeführt. Ab dem Jahr 2027 wird dann wieder wie gewohnt jedes Jahr eine hl. Firmung mit den Jugendlichen der vierten Klassen der MS oder höheren Schulen stattfinden.

Euer Diakon
Kurt Fastner MSc, Pfarramtsleiter

Liebe Pfarrgemeinde von Golling, Scheffau und Kellau!

„Brennen für ‚Etwas‘ braucht die Liebe, es dauerhaft zu halten!“



Es ist erstaunlich, wie die Zeit vergeht – noch kaum die Badesachen genutzt, rutschen wir in den Herbst. Was wäre das Kirchenjahr ohne Veränderung? Wir werden Teil des Pfarrverbandes „Tennengau Mitte“. Diakon Kurt Fastner ist ab 1. September in Altersteilzeit. Und unsere Pastoralassistentin Elisabeth Steinbacher darf sich über die Geburt ihrer Tochter Nora freuen – ganz herzliche Gratulation im Namen der Pfarrgemeinde und viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Das Ehrenamt gewinnt zunehmend an Bedeutung, und es ist oft schwierig, die Grenzen zwischen Hauptamt und Ehrenamt gut und richtig abzustecken. Die Durchführung der kirchlichen Feste konnte und kann auch in Zukunft nur in guter Zusammenarbeit gelingen. Die Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde werden in den Berichten der jeweiligen Arbeitskreise abgebildet.

Das Osterfest war ein Meilenstein der Bewusstwerdung – durchbrochen von der Todesnachricht von Papst Franziskus –, dass die österliche Liebe die Dunkelheit durchdringt und ins Licht führt. In Dankbarkeit gedenken wir Papst Franziskus, der sich am Ostermontag nach seinen Worten, „auf den Weg gemacht hat zu einem Ostern, das kein Ende hat. Christus ist auferstanden! Öffnen wir uns der Hoffnung und machen wir uns auf den Weg.“ An dieser Stelle wün-

schen wir unserem neuen Papst Leo, dass es ihm gelingt, die Gläubigen unserer Kirchenheimat in Frieden zu einen. Frühling und Wachstum passen zu unserem Täuflingsgottesdienst, der die Familien und besonders die Getauften des Jahres unterstützen soll, im Glauben zu wachsen und aufzublühen. Heuer war es besonders erfreulich, dass mehrere Generationen mitfeierten – herzlichen Dank.

Der Mai weckte in der Natur und in uns neue Lebensgeister, gerade zur rechten Zeit, um die Kirchen auf Hochglanz zu bringen. Danke an die fleißigen Kräfte, die mit ihrem Beitrag unsere geistliche Heimat erhalten.

Ein Friedenszeichen setzen wir mit unseren traditionellen Bittgängen. Ein Danke an die Wirtin Steffi Kurz, die den Bittgängern in Maria Brunneck eine Einkehr ermöglichte.

In den Maiandachten ehrten wir die Mutter und Fürsprecherin Maria an wundervoll geschmückten Altären.

Bei der Erstkommunion war die Nähe Gottes spürbar. Die Kinder machten sich auf den Weg, den Schatz der Erstkommunion zu finden – jeder Mensch ist einzigartig und von Gott geliebt!

Eine große Auswahl an kunterbunten, neuen und alten Sachen war auf unserem Flohmarkt zu finden. Mit dem bewährten Flohmarktteam war eine erfolgreiche Umsetzung möglich – herzlichen Dank.

Für viele Jugendliche war klar, dass Religion nicht nur aus Worten, sondern

auch aus Taten besteht. Nach vielen tollen Projekten der Nächstenliebe wurden sie in der Firmung gestärkt, um zu einem vollwertigen Mitglied unserer Kirche heranzuwachsen.

Ohne Sonnenkraft und tiefes Vertrauen wäre das Fronleichnamsfest eine gewohnte kirchliche Veranstaltung, doch lässt man sich auf das Wagnis ein – glauben, ohne zu sehen – verstehst du, dass Jesus es ist, der allein den Hunger nach Leben und Liebe stillen kann.

Musik, Tanz und Mojito-Bowle haben beim Sommerfest die Freude und Lebendigkeit auf ihre Weise genährt. Danke für den verbindenden Spaß und alle Unterstützer.

Ein afrikanischer Spruch besagt: „Es ist das Herz, das schenkt, die Hände geben nur her.“

Kürzlich erhielt Andreas Seidl die hohe Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“ (für Kirche und Papst) von Erzbischof Franz Lackner überreicht – als sichtbares Zeichen des Dankes für sein außergewöhnliches Engagement für Kirche, Bildung und Ehrenamt. Herzliche Gratulation, lieber Andreas!

Das Erntedankfest feiern wir am 28. September. Beim anschließenden Hoffest bei der „Goldenen Traube“ stellen wir Kuchen bereit, machen Kaffee und freuen uns auf sonnige gemeinsame Stunden.

Angela Kirchgatterer
Obfrau des Pfarrgemeinderates

Gratulation

Wir gratulieren unserer Pastoralassistentin Mag.º Elisabeth Steinbacher und ihrem Christoph zur Geburt ihrer Tochter **Nora**, die am 13. August 2025 das Licht der Welt erblickte.



Verabschiedung

Am 13. Juli 2025 wurde unsere Pastoralassistentin Elisabeth Steinbacher im Rahmen des Pfarrgottesdienstes in die Babypause verabschiedet. Elisabeth war bisher neun Jahre in unserer Pfarre tätig und kümmerte sich u.a. um die Jugendarbeit. In der gut gefüllten Pfarrkirche wurde unter der regen Teilnahme der Pfarrgemeinde ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert. Die Jungscharkinder gaben ihr ihre Wünsche mit auf den Weg.

Unser Priester Francis schloss den Gottesdienst mit einem persönlichen Segen für Elisabeth. Der gemütliche Ausklang fand beim Gasthof „Goldene Traube“ statt.



Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Gegen alles ist ein Kraut gewachsen. Diese Heilkraft und Wirkung der Kräuter und Blumen kannten unsere Vorfahren schon vor hunderten von Jahren und dieses Wissen wurde uns bis heute überliefert. So feierten wir am 15. August, zu Maria Himmelfahrt, dem

Hohen Frautag, ein besonderes Fest, um Gottes Schöpfung zu würdigen.

Die gesammelten und zurechtgeschnittenen Blumen und Kräuter wurden am 14. August bei Martha Seiwald, Lindnerbäuerin, von den Gollinger Trachtenfrauen in liebevoller Arbeit zu

Kräuterbüschlerl gebunden. Trotz weniger Kräuterspenden konnten wir 190 Stück herstellen.

Die farbenfrohen Körbe boten ein Bild der Vielfalt und wurden vor dem Volksaltar aufgestellt. Priester Francis und Diakon Kurt Fastner segneten

die Kräuterbüschlerl am nächsten Tag bei einer Festmesse, die wunderschön vom Torrener Dreigesang mitgestaltet wurde. An den Ausgängen wurden die geweihten Kräuterbüschlerl gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt. Diese schmücken oft den Herrgottswinkel, werden dem Räucherwerk beigemengt, einem Tee in kleinen Mengen zugefügt oder den Tieren im Stall verabreicht.

Mit eurer Spende von € 920,00 wird die Restaurierung der Ölbergdarstellung an der Kirchenaußenseite unterstützt. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes, dem Hohen Frautag, beigetragen haben.

Elisabeth Lienbacher
Obfrau der Gollinger Trachtenfrauen



Hohe kirchliche Auszeichnung für Andreas Seidl

Am 25. Juni 2025 wurde Andreas Seidl der päpstliche Orden Pro Ecclesia et Pontifice (lateinisch für „Für Kirche und Papst“) überreicht. Das Ehrenzeichen wird für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes verliehen. In ihrer Laudatio hob die Kanzlerin Dr. Elisabeth Kandler-Mayr seine Tätigkeit sowohl in der Pfarre mit dem Höhepunkt der Anschaffung der neuen Kirchenglocken, als auch sein langjähriges Wirken als Leiter des örtlichen Katholischen Bildungswerkes seit 2010 sowie in den

Jahren 2015 – 2024 als Obmann des Katholischen Bildungswerkes Salzburg hervor. „In seiner Amtszeit führte er die diözesane Bildungseinrichtung mit Weitblick, menschlicher Tiefe und professioneller Haltung durch gesellschaftliche wie innerkirchliche Herausforderungen“, so die Kanzlerin weiter.

Im Namen der Pfarre
gratulieren wir herzlich!

Martin Seidl
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Kein Ruhetag!

Torrenerhof
Hotel – Landgasthof
Restaurant – Camping



5440 Golling, Wasserfallstraße 24, +43 6244 5522
hotel@torrenerhof.com, www.torrenerhof.com





BACHRAIN
Ulrike & Manfred Siller
Moosegg 19
5440 Golling/Scheffau
T: +43 (0)6244/6166
info@bachrain.at
www.bachrain.at
www.facebook.com/bioamberg






Rechtsanwalt

Mag. Maximilian Mitterhuemer

- Vertragserrichtung
- Kauf- und Übergabsverträge
- Immobilien- und Mietrecht
- Gesellschaftsgründungen
- Schadenersatz- und
- Verwaltungsrecht
- Gewährleistungsrecht
- Ehe- und Familienrecht
- (Verwaltungs-)Strafrecht
- Erbrecht

Tel: +43 6452/6757-0 · Email: office@ra-mitterhuemer.at
www.ra-mitterhuemer.at

COMDION
MAKES IT HAPPEN

Cybersicherheit - unser höchstes Gut

Mit über 18 Jahren Erfahrung bieten wir maßgeschneiderte IT-Sicherheitslösungen für Ihr Unternehmen.

🌐 www.comdion.at ☎ 0 62 44 / 21 444
0 76 67 / 22 22

SEERINGSTRÄE 3 • 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
OBERGÄU 195 • 5440 GOLLING AN DER SALZACH

Wolfgang Seiwald

www.DerFliesenleger.at

Wolfgang Seiwald
Bluntaustraße 280, 5440 Golling
w.seiwald@derfliesenleger.at, 0664 5228331
www.derfliesenleger.at

GASTHOF
„Göllhof“

Familie Stockl
A-5440 GOLLING • Torren 56
Telefon 06244/4492



Täglich frische Forellen aus dem klaren Wasser der Bluntau!

A-5440 Golling
Markt 3-4
Tel.: +43 (0) 6244-4320-0
Fax: +43 (0) 6244-4320-4
Salzburger Land


G A S T H O F
ANGELIKA FILSECKER


Hotel

Pass Lueg Straße 82, A-5440 Golling
T +43 (0)6244/4280, F DW-15
E office@passlueg.at



CAFE MAIER

Pension & Konditorei

Allererste Anlaufadresse für Mehlspeistiger ist das Café Maier im schmucken Zentrum von Golling. Seit nunmehr 80 Jahren schätzen Urlaubsgäste wie Einheimische **die Qualität, Frische und die große Auswahl** an hausgemachten Torten, Törtchen, Kuchen, Strudeln sowie **das gemütliche Frühstück im Caféhaus**. Hausgemachte **Eis-Spezialitäten** erfrischen in verschiedenen Kompositionen und bei sonnigem Wetter auch im schattigen Schanigarten.

A-5440 Golling, Markt 12 | Tel: +43 (0) 6244 4388

info@cafemaier.at, www.cafemaier.at

WERBENETZWERK

IM TENNENGAU

Die 360°-Perspektive

für Ihre erfolgreiche Werbestrategie und Sichtbarkeit im Tennengau.



TOP-PREIS:
Streamen Sie
Ihren Werbespot
in Ihrer regional,
national oder
international auf
Amazon
Prime TV!

Crossmedia: Radio | Streaming TV | Print
Out of Home | Programmatic Ads

Wir beraten Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch:
Dominik Lienbacher, Tel. 0650 5710 692

werbenetzwerk.at

FISCHWENGER

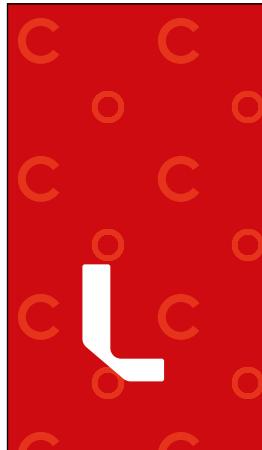
begleiem reisen!

5204 Straßwalchen
Irrsdorferstraße 100

T: 06215 8540
www.fischwenger.at

Leube

Formt Zukunft.



www.leube.eu

BAU UNTERNEHMEN GmbH

RETTENBACHER

5440 Golling · Möslstraße 401 · Tel. 0664 / 432 99 94
rettenbacher.bau@gmail.com

■ ERSTKOMMUNION

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung und Gestaltung der Erstkommunionfeier in Golling und Scheffau mitgewirkt haben.



42 Firmlinge aus Golling und Scheffau bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden – insbesondere bei Firmspender Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter – für die schöne Feier am 14. Juni 2025.



Repair Café

Am Samstag, dem 29.03.2025, war es wieder so weit: Das beliebte Repair Café startete in die nächste Runde! Viele Geräte wurden zur Reparatur oder Kleidungsstücke zum Nähen gebracht. Es zeigte sich, dass ein Umdenken im Sinne der Nachhaltigkeit eingesetzt hat! Gott

sei Dank, denn bis auf ganz wenige Ausnahmen schafften es unsere Handwerker, alles zu reparieren! Vielen, vielen Dank für eure Zeit und eure handwerkliche Geschicklichkeit! Aber auch ein großes Dankeschön an die Küchenfeen und unsere Kuchenbäckerinnen!

Das nächste Repair Café findet am 25.10.2025 von 13:00 – 16:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Bärbi, Katharina und Steffi
Arbeitskreis Umwelt und Schöpfung



Voller Einsatz war gefragt...



Eine fleißige Näherin am Werk

Springkrautaktion 2025

Auch heuer fand wieder in der ersten Juliwoche die traditionelle Springkrautaktion statt. Trotz hoher Temperaturen und vieler lästiger Tierchen rückten 20 engagierte Gollingerinnen und Gollinger dem Drüsigen Springkraut zu Leibe. Dabei zeigte sich, dass die Arbeiten der letzten Jahre nicht umsonst waren und sich an einzelnen Flächen wieder einheimische Flora ausbreitet. Manche Flächen im Gemeindegebiet sind aber leider schon stark von einer zweiten invasiven Art – dem Japanischen Knöterich – besiedelt, welchem nur sehr schwer beizukommen ist.

Die Gemeinde würdigte den Einsatz der Helfer und bedankte sich mit einer Jause. Vielen Dank auch im Namen der Pfarre!

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf altgediente und neue Unterstützer bauen können.

Bärbi Irnberger und Steffi Wenger
Arbeitskreis Umwelt und Schöpfung



Pfarrcafé – Ausflug ins Ausseerland



Am Freitag, den 12. September 2025, fand der schon traditionelle Halbtagsausflug statt.

Die Fahrt ging durchs Lammertal nach Abtenau und über den Paß Gschütt ins Gosautal und weiter zum Hallstättersee. Bei der Fahrt durch Hallstatt konnten wir uns von den zahlreichen Touristen und den vielen Reisebussen überzeugen. Auch einen Überblick über diesen historisch wichtigen Ort konnten wir im Bus hören.

Es folgte die Weiterfahrt nach Obertraun und den steilen Koppenpass ins Zentrum von Bad Aussee. Hier spazierten wir durch den Kurpark, vorbei an der Erzherzog-Johann-Statue und dem „Mittelpunkt Österreichs“ zur Pfarrkirche. Diese prächtige Kirche ist mehr als 800 Jahre alt, eine Mischung aus Romanik, Gotik und Barock und ist dem Fest Pauli Bekehrung geweiht. Es gab zwei Seitenaltäre und eine prächtige „schöne Madonna“ zu bestaunen. Dieses seltene Kunstwerk stammt aus den Jah-



ren um 1500, geschaffen von einem unbekannten Salzburger Künstler.

Am Meranplatz besuchten wir die Bürgerspitalkirche. Auch diese ist reich geschmückt und wurde von Kaiser Friedrich III. gestiftet. Das ehemalige Salzamt ist eines der wichtigsten historischen Bauwerke der Stadt, heute Museum und wunderbar renoviert. Danach ging es zum Staudnwirt auf Kaffee und Kuchen. Die Raiffeisenbank Golling lud alle Teilnehmer dazu ein – vielen Dank dafür!



Eine kleine Panoramafahrt nach Altaussee durfte beim Besuch des steirischen Salzkammergutes auch nicht fehlen. Prächtig waren die Ausblicke zu Dachstein, Loser, Trisselwand und ins Tote Gebirge. Bei der Rückfahrt gab es noch einen traditionellen Einkaufshalt beim Lebzelter an der Pötschenstraße. Schön war es, wir freuen uns auf den nächsten Ausflug!

Franz Sunkler
Reiseleiter

Raus aus Öl und Gas!

Im September gibt es rund um den Pfarrhof und das Pfarrheim wieder rege Bautätigkeit. In den vergangenen 30 Jahren wurden die Gebäude nämlich mit Gas beheizt bzw. das Warmwasser aufbereitet.

Nun sind die Thermen in die Jahre gekommen und eine Gasterme hat schon Ende des Vorjahres den „Geist aufgegeben“. Im ersten Stock des Pfarrheimes wurde für ein Jahr – als Übergangslösung – eine E-Therme eingebaut. So sind

wir durch den letzten Winter gekommen.

Die Erzdiözese genehmigt grundsätzlich bei Heizanlagen nur mehr Investitionen in erneuerbare Energien und beteiligt sich auch großzügig bei unserem Heizungstausch. Vom 8. bis 30. September sollen im Pfarrgarten die Rohrleitungen verlegt und in den Gebäuden die Thermen von der Salzburg AG installiert werden. Als Energiequelle wird danach die Fernwärme der Salzburg AG genutzt.

Wir hoffen, damit eine nachhaltige Lösung für die Zukunft geschaffen zu haben.

Franz Sunkler
Obmann des Pfarrkirchenrates

Die fast neue e-Therme, Marke VAILLANT eloBlock VE 12 wird gern an Interessenten verkauft.



von Bärbi Irnberger

Ein Torrener Bauer

„Ein Torrener Bauer ging nächtlicherweise vom Brennerwirt heim. Als er in die Nähe des Nikolausbergerl kam, sah er die Kirche hell erleuchtet. Da eben schickte die Turmuhr von Golling ihren Stundenschlag herüber. Und es war ein Uhr nach Mitternacht, da schlug krachend die Kirchentüre zu und die Fenster wurden dunkel. Auf einmal wuselte es über den Palfen (= Felsen oder Berg) herunter. Ein langer Zug kleiner grauer Männlein kam lautlos und schweigend heran, man hörte keinen Schritt. Den Bauern, der in guter Laune noch rufen und scherzen wollte, überfiel ganz plötzlich ein eiskalter Schreck. Und er fiel über die Leiten hinunter, da er nicht mehr ausweichen konnte, war der Geisterzug doch schon herangekommen. Von Grauen erfasst sah er unter den Männlein manchen Bekannten, von dem er wusste, dass er schon längst gestorben war. Schweißgebadet kam der Mann nach Hause und starb bald darauf eines raschen Todes.“ Eine Sage aus Golling an der Salzach – aufgeschrieben und gezeichnet von der Volksschullehrerin E. Standl, wahrscheinlich um ca. 1940. Übersetzung der Kurrentschrift mit Hilfe von Cilli Golser. (Siehe auch „Das Salzburger Sagenbuch“ von Brettenthaler, Laireiter: „Der Geisterzug von St. Nikola“)



Name: Clara
Alter: 10 Jahre
Hobbys: Ski fahren, Schwimmen, Rad fahren
Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes
Lieblingsbuch: Die Schule der magischen Tiere
Lieblingstier: Katze, Delfin

Warum bist du bei den Ministranten?
 Weil es Spaß macht.

Was findest du in Golling schön? Die Burg.

Welches Tier wärst du gerne? Ein Delfin.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Familie, Freunde, Haustier.

Was ist typisch für Erwachsene?
 Sie sagen öfters nein.

Das will ich werden: Skilehrerin.

Das kann ich gut: Laufen, Ski fahren, Rad fahren.

Das kann ich gar nicht gut: Zeichnen.



Termine	Thema	Ort
Sonntag, 05.10.2025, 09:30 Uhr	„Danke für diese guten Gaben“ (Frieden)	EKIZ Golling
Sonntag, 26.10.2025, 09:30 Uhr	„Gottes- und Menschenliebe“ (Nächstenliebe)	EKIZ Golling
Sonntag, 23.11.2025, 09:30 Uhr	„Hl. Elisabeth - Gib den hungrigen Brot“	EKIZ Golling
Sonntag, 18.01.2026, 09:30 Uhr	„Unsere Erde - ich mag dich“	EKIZ Golling

Team der Kinderkirche Golling, Markt 73, 5440 Golling

Blättermännchen

Du brauchst:

- Buntes Faltpapier, nicht zu dick
- Perle oder Eichel
- Nadel und Faden, Kleber, Schere

- 1) Schneide dir das Papier quadratisch, rechteckig oder halbrund zu, siehe Vorlage.
- 2) Beginne von der langen Seite das Blatt im Zick-Zack zu falten, siehe gelbe Vorlage am Foto.
- 3) Biege es in der Mitte zusammen und klebe es zu, fädle zuerst einen Faden durch. Halte die beiden Seiten mit einer Wäscheklammer zusammen, um es besser fixieren zu können.

- 4) Fädle nun den Faden durch die Perle und verknotet ihn zu einer Schlinge.



MINISTRANTINNEN UND JUNGSCHAR

MinistrantInnen- und Jungschar-Ausflug 2025

Am 18. Juli 2025 machten wir uns zum Tagesausflug in den Erlebnispark „Fantasiana Straßwalchen“ auf. 16 Kinder der Ministranten- und Jungschargruppe, die nicht gerade auf Urlaub waren, nahmen daran teil.

Wir teilten uns in kleinere Einheiten auf. Die Kinder tauchten sehr schnell in die verschiedenen Fantasiewelten ein, sodass die mitgereisten sechs Begleitpersonen zu tun hatten, den Überblick über die Schar zu behalten.

Die Achterbahn, die Wasserrutsche „Mami Wata“ und das Autodrom waren die Highlights. Lediglich bei den gruseligen Attraktionen versagten dann die Nerven. Trotz des anfänglichen Vorsatzes, auch diese Fahrgeschäfte zu „meistern“, drehten die anfangs Mutigen am Eingang rasch wieder um und suchten das Weite.

Am Ende unseres Ausfluges - um 17:00 Uhr - wurden wir von der Firma Fischwenger wieder vor dem „Fantasiana“ abgeholt. Zuvor wurde es kurzzeitig noch einmal hektisch bei den Kindern, weil man ja die besten Attraktionen noch einmal befahren wollte.

Mit diesem Sommer-Erlebnis-Tag dankten wir uns bei allen Kindern für ihre Teilnahme und ihre Dienste während des ganzen Jahres in der Pfarre. Wir freuen uns natürlich über jeden Zuwachs! Wer unsere Mini- und Jung-



schargruppe verstärken will, bitte einfach vor oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei melden, oder telefonisch Kontakt aufnehmen.

Dann seid ihr nächstes Jahr auch mit dabei!

Gerlinde Strubreiter 0676/86861473
Barbara Dworak 0699/11385555

**FRANZ GASSER**

Kaindlstraße 375a
A-5440 Golling
Tel: 0664/1479696
mail: gas.franz@sbg.at

- Flaschengas & Zubehör
- Gasvertrieb
- Gasgriller
- Hauszustellung
- Heizen
- Kochen
- Grillen

ERLEBNIS URLAUB.

Golingen HOTEL.PENSION

Hotel.Pension.GOLINGEN
Familie Agritzer
5440 Golling . Markt 53
T: +43 (0)6244-4381-0
www.golingen.at

**SCHNEIBSTEINHAUS**

1.670 m über dem Alltag

Am Torrener Joch, umgeben von Jenner, Hohem Brett und Hagengebirge freut sich Familie Lienbacher auf deinen Besuch.

Genieße auf der herrlichen Terrasse mit Blick auf Schneibstein und Watzmann g'schmackige Gerichte und selbstgemachte Kuchen.

Täglich geöffnet von
Mitte Mai bis Ende Oktober

www.schneibsteinhaus.de



Hasenbichler
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Hasenbichler GmbH · A-5440 Golling · Tel. 06244 5057-0 · www.hasenbichler-kaelte.at

**MODE VON
STRUBER**



**SCHÄUER
&
SACHS**

TURMUHREN & LÄUTEANLAGEN



**Kompetente Fachfirma für
Turmuhren-, Glocken-,
Glockenstuhl- und Läuteanlagen.**

ZENTRALE SALZBURG

MAUERMANNSTRASSE 2
5023 SALZBURG
0662 / 87 12 24-24, FAX DW 29
office@schauer-sachs.at

TECHNIKER LINZ

0664 / 12 43 096

TECHNIKER GRAZ

0664 / 41 45 370

NIEDERLASSUNG WIEN

GORSKISTRASSE 19, 1230 WIEN
0662 / 87 12 24-24, FAX DW 29

DÖLLERER



Wahrer Genuss
hat Heimat.

DOELLERER.AT



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.00
und jederzeit gerne
nach Vereinbarung

LAURENZ RAMSL
5440 GOLLING
- NEBEN DER KIRCHE

Aktion-Tiefschlaf

► **Kaufen
ohne Risiko**



„Sollte sich Ihr Schlaf in 30 Tagen
nicht verbessern, nehmen wir Ihr
Lattoflex-Bett wieder zurück. Ohne
Wenn und Aber!

Denn wir garantieren den
Lattoflex-Effekt.“

Lattoflex
schlafwerk

RAUM & TRAUM

TAPEZIERERMEISTER
DECORATEUR

SCHLAFSYSTEME
SONNENSCHUTZ

www.raum-traum.at
fon 06244-4308 + 0664-4168 145



**Notariat
Oberhuber**

& PARTNER
GOLLING



Markt 42 | 5440 Golling
Tel.: 06244/4354 | Fax: DW 22
E-Mail: oberhuber@notar.at

www.notariat-golling.at



APOTHEKE

ZUR GEMSE

Bleiben Sie mit uns...

...gesund durchs ganze Jahr.

Mag. Franziska Wagner e.U.

Markt 43

5440 Golling an der Salzach

Telefon: 06244 / 4231

Fax: 06244 / 4231 5

info@apothekegemse.at

www.apothekegemse.at

G A S T H O F • H O T E L
★ ★ ★
Hauslwirt

G O L L I N G
A U S T R I A

A-5440 Golling, Marktplatz 13

Telefon: 00 43/62 44/42 29

Telefax: 00 43/62 44/77 88

e-mail: info@hauslwirt.at.

Internet: www.hauslwirt.at

Aufguss mit Genuss



NEUERÖFFNUNG
der Sauna- und
Wellnesswelt:
Anfang
Oktober!



Nach einer umfassenden Rundum-Erneuerung präsentiert sich das Aqua Salza in neuem Glanz. Nachhaltigkeit, Stil und Komfort standen bei den Modernisierungsmaßnahmen im Mittelpunkt – das Ergebnis ist ein Wellness- und Genusserlebnis auf einem neuen Level. Wir freuen uns auf Sie!



Aqua Salza · Möslstraße 199 · A - 5440 Golling · Tel. +43 6244 20040-0 · info@aqua-salza.at

Aqua Salza
natürlich wohlfühlen
www.aqua-salza.at

Lobet den Herren alle, die ihn ehren; Lasst uns mit Freuden seinen Namen singen!

Ein Feiertag ohne Musik wäre kein Feiertag, GL 81
ein Sonntagsgottesdienst ohne Gesang ist für mich kaum vorstellbar.
„Die Psalmen und Gebete, unsere Klagen und Bitten, Freude und Dank
sollen nicht nur im Stillen gelesen, sondern laut gesprochen, ja
gesungen werden.“ - Diese einladenden Worte finden sich in unserem
Gotteslob.

Miteinander singen ist miteinander feiern, ist spürbare Gemeinschaft. Musik ist nicht nur ein verbindendes Element zwischen den Menschen, sie kann auch zur Verbindung des Menschen mit dem Göttlichen werden. Diese heilsame Gnade der gemeinsamen Schwingung fließt beim Singen in uns und aus uns heraus.
So möchte ich heute allen Mut machen, vorhandene Scheu abzulegen und bei den Gottesdiensten mitzusingen, denn die Musik im Gottesdienst ist kein „nettes Beiwerk“, sondern aktive Liturgie.
Es ist wahrlich erhebend, wenn es uns gelingt, unsere Gedanken und unsere Empfindungen in der Musik mit dem gehörten Wort Gottes in Beziehung zu bringen.

Ich möchte allen, die zu diesem Gelingen beitragen, ganz herzlich danken: Unseren Organisten, den Trachtenmusikkapellen Golling und Scheffau, allen großen und kleinen Musik- und Sängergruppen und ganz besonders DIR, denn:

„Alles, was atmet, lobe den Herrn - Halleluja!“ (aus Psalm 150)

Steffi Wenger
Arbeitskreis Liturgie

Evensong in der Pfarrkirche Golling

Am Freitag, den 14. November 2025, findet in der Pfarrkirche Golling ein Evensong statt.
Ein Evensong ist ein mehrstimmig von einem Chor gesungenes Abendgebet, das ursprünglich aus der anglikanischen Tradition kommt. Es werden Lieder und liturgische Gesänge einstudiert und anschließend ein gemeinsamer Salzburger Evensong gefeiert.

Probe:
15:30 Uhr Pfarrkirche

Feier des Salzburger Evensong:
19:00 Uhr

Zielgruppe:
SängerInnen, ChorleiterInnen, Interessierte

Leitung:
Katrín Auer und Christian Göhringer

Anmeldung:
christian.goehringer@eds.at

IHR OPTIKER IN GOLLING

BLICK KONTAKT
GESUNDES SEHEN

Markt 11, 5440 Golling
Tel./Fax.: +43(0)6244 20384
christoph@blickkontakt.info
www.blickkontakt.info

KONTAKTLINSEN

Ing. Christoph Achmüller

Optikermeister / konzessionierter
Kontaktlinsenoptiker

(ehem. Optiker Sunkler – neben Cafe Maier)

BRILLEN/SONNENBRILLEN

Flohmarkt der Pfarre Golling

Die Pfarre schließt an die langjährige Tradition der ÖVP-Frauenbewegung an und veranstaltet im Herbst wieder den großen Flohmarkt im Vereinsheim in Golling. Der Erlös wird für dringende Instandhaltungsarbeiten in unseren vier Kirchen verwendet.

- Do., 20.11. 2025, ab 18:00 Uhr: Annahme im Vereinsheim
- Fr., 21.11.2025, 8:00 bis 18:00 Uhr: Annahme + Verkauf
- Sa., 22.11.2025, 8:00 bis 12:00 Uhr: Verkauf



**GIN
SCHNÄPSE
LIKÖRE**

LEOPOLDERS
BRENNEREILEOPOLDERS
LEOPOLDERS

www.LEOPOLDERS.AT



ERS
Heizen. AndERS gedacht.

**Nachhaltig heizen
mit ERS Heatscreen**

+43 6244 8554 50
info@ers-heatscreen.com

www.ers-heatscreen.com



EINLADUNG

Feiern Sie heuer ein rundes Ehejubiläum?
25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre,
65 Jahre und darüber hinaus!?

Dann möchten wir Sie herzlich zum diesjährigen
Ehe-Jubiläumsgottesdienst
am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, um 9:00 Uhr,

in der Filialkirche St. Ulrich in Scheffau einladen.

Wir freuen uns über zahlreiche Jubelpaare!

Erfahrungsgemäß ist diese Hl. Messe für die Jubilare immer etwas ganz Besonderes. Natürlich sind auch Familienmitglieder herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im „Gasthof Hauslwirt“ in Golling und lassen den Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Ihr Arbeitskreis Ehe und Familie



Zeit zu leben. Zeit zu bewegen. Unter diesem Motto machen sich am **11. Oktober 2025** österreichweit Frauen auf, um zusammen in der Natur zu sein, innezuhalten und sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

<https://www.kfb-salzburg.com>

**Scan mich und ich
zeig dir den Weg!**

Mit diesem QR-Code gelangst Du
direkt auf unsere Website
www.frauenpilgertag.at.



Repair Café

„Reparieren statt wegwerfen“

**Samstag, 25. Oktober 2025,
13:00 – 16:00 Uhr im Pfarrheim**

Bringt kaputte Schätze wie Näh-, Kaffee-, Küchenmaschinen, Wasserkocher etc. und andere reparaturbedürftige Kleingeräte mit. Auch kleine Näharbeiten werden durchgeführt.

Hobbybastler versuchen zu reparieren, was sonst vielleicht im Müll landet. Repariert wird ohne Garantie, dafür ehrenamtlich und kostenlos. Es wird keinerlei Haftung übernommen.

Gemeinsam wird geschraubt, genäht, aber auch geplaudert, Fachwissen ausgetauscht und FAIR gehandelter Kaffee angeboten.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Golling

Auch findet mit dem Repair Café wieder ein Bücherflohmarkt in der Bücherei Golling statt!



PFARRCAFÉ

**TERMINE:
10. Oktober, 14. November 2025**

ab 14.00 Uhr im Pfarrheim

Wir freuen uns auf viele Gäste!



Taufen

Lukas Haunsperger
(Daniela und
Andreas Haunsperger)

Leopold Jakob Kaufmann
(Anna und Anton Kaufmann)

Marlene Elisabeth Hütter
(Stephanie Hütter und
Andreas Schilchegger)

Tobias Lieblein
(Viola und Mario Lieblein)

Mathilda Stefanie Schernthanner
(Stefanie und
Daniel Schernthanner)

Max Wallner
(Eva und Alexander Wallner)

Luisa Marie Aschaber
(Viktoria Aschaber und
Sebastian Gumpold)

Henry Andreas Shepherd
(Kathrin und Komron Shepherd)

Marko Sokic
(Rada und Ilija Sokic)

Simon Thomas Reindl
(Christina Reindl und
Bernhard Gesselbauer)

Romy Josefina Fritzenwallner
(Sonja Fritzenwallner und
Bernd Brugger)

Fabian Brandstetter
(Andrea und Christoph
Brandstetter)

Elisa Schreib
(Alina Schreib und
Christof Grünwald)

Benjamin Schnöll
(Katharina Schnöll und
Lucas Aschner)

Franz Andreas Berger
(Julia Berger und
Jürgen Kerschbaummayer)

Stefan Theodor Rothensteiner
(Hannah Hoffmann und
Gottfried Rothensteiner)

Stella Egger
(Sandra und Andreas Egger)

Ehen

Christina Meisl geb. Siller
und Martin Meisl

Simone Neureiter geb. Schwarz
und Engelbert Neureiter

Sarah Quehenberger geb. Gebert
und Christoph Quehenberger

Stephanie Moser geb. Wimmer
und Bernhard Moser

Ma Lee Neuhofer geb. Majabague
und Roland Neuhofer

Melissa Spatz-Vath geb. Vath
und Florian Spatz-Vath

Elisabeth Reiter geb. Struber
und Gregor Reiter

»TERMINE«

■ Sonntag, 28. September
09:30 Uhr **Erntedank** in Golling
mit anschl. Hoffest

■ Samstag, 04. Oktober
08:00 Uhr Maria Brunneck
1. Goldener Samstag

■ Sonntag, 05. Oktober
09:00 Uhr **Erntedank** in Scheffau

■ Samstag, 11. Oktober
08:00 Uhr Maria Brunneck
2. Goldener Samstag

■ Sonntag, 12. Oktober
09:30 Uhr Golling, WGF
09:00 Uhr Scheffau
Ehejubiläumsmesse

■ Samstag, 18. Oktober
08:00 Uhr Maria Brunneck
3. Goldener Samstag

■ Samstag, 01. November
09:30 Uhr Golling
Fest-GD Allerheiligen
13:30 Uhr Golling –
WGF mit Gräbersegnung
15:00 Uhr Scheffau –
Gräbersegnung

■ Samstag, 22. November
17:00 Uhr Pfarrkirche
Cäciliamesse mit Trachten-
musikkapelle Golling

■ Samstag, 29. November
17:00 Uhr Pfarrkirche
Adventkranzsegnung

■ Sonntag, 30. November
08:00 Uhr Scheffau
Adventkranzsegnung

■ Montag, 08. Dezember
08:00 Uhr Scheffau,
Hl. Messe mit Seniorentag
09:30 Uhr Golling,
Hochfest Maria Empfängnis
Gottesdienst der Eisschützen
mit TMK

Änderungen bzw. Ergänzungen
finden Sie auf der **Gottesdienst-
ordnung bzw. unserer Homepage**
pfarre-golling.at

Todesfälle

Katharina Esterbauer (82)

Elisabeth Hornegger (83)

Martina Schönauer (95)

Franz Lainer (55)

Karl Seidl (87)

Johann Hollweger (88)

Eva Mitterhuemer (90)

Nikolaus Papai (63)

Anton Pointinger (83)

Franz Lippold (70)

Rupert Bernhofer (51)

Hertha Wieser (94)

Peter Pixner (70)

Peter Brandauer (89)

Wichtige Telefon-Nr:

- Pfarrbüro: 06244-4275
- Pfarrhandy: 0676-87465440
- Pfarrassistent Diakon Kurt Fastner: 0676-87465442

homepage: pfarre-golling.at

Bestattungen:

- Walter Reich: 06245-80753
- Wiener Verein: 06245-80253
- Josef Bachler: 06243-2318

Impressum: Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber: r. k. Pfarramt Golling
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Golling 73
Gesamtherstellung: Druckerei Schönleitner
5431 Kuchl, office@schoenleitnerdruck.at
www.schoenleitnerdruck.at

**Erscheinungsstermin nächste Ausgabe:
Dezember 2025**



„Sound of Music“-Video des
Tourismusverbandes Golling
mit dem Kirchenchor
Golling/Scheffau



ERNTEDANK

Herr, segne die Früchte der Erde
und der menschlichen Arbeit.
Lass die Mühen unseres Tuns
zum Segen für alle Menschen
und der ganzen Schöpfung werden.
Erfülle uns mit Dankbarkeit
für die Gesundheit und die Arbeitskraft.
Gib uns, was wir täglich brauchen:
Freude, Gemeinschaft, Frohsinn und Liebe.

Missio

